

M. 56208

Rudolstadt am 4 July 1909

M. R. F.

Obere Marktstraße 1.

Liebe, sehr verehrte gnädige Frau!

Ich ist Ihnen im Jahre 1895 glücklich,  
sah ich Ihnen jedenfalls gesamt,  
wie sehr ich Sie bewundere & verehere.  
Sicher will ich Ihnen sagen, wie  
sehr ich Ihnen dankbar. Es sei mir  
nicht glücklich gemacht. Mindestens  
wäre es eine Sache, die sich in einem  
Wörterbuch in mir & findet auf einem  
Gleichnisse. Was ich hier festhalten und  
das Sie nur verstehen & können  
den Gedanken nicht unglücklich. Sie

M. R. E.

Sind aber auch das einzige Mittel  
auf das wir zählen, das uns so  
große Summen in uns aufbringen  
kann. Du hast mehrere & bewährte  
ist Dir.

Ob Du an meinem Habentkind  
Summe geben magst, weiß ich nicht.  
Ich habe es nicht Habentkindem gegeben  
den, als ich die Sammlung des Pastors  
Hände für einigliches Tisler & Gebirgs,  
soweit sie für den zuständigen Land  
Haus in Folge kommen. Und so  
ihrem Einfluss sah sich der Kaufman  
Hofung für auswirksam. Was ich dir  
schonmal zu weit davon gegangen.  
Ich kann es nicht bestätigen. Denn

unserm in unimem Teil. Dasam mit  
alles Liebe & allem Fleiß getan hab,  
wofür ich keine meiner Kobolden wie  
das zu Land. Ich zügte, mich immer  
Kunde das Plaudergeschlagens  
mit zu haben.

Lassen Sie sich lieb haben, liebe  
würdige Frau, von dem gewöhnlichen  
Landmädchen

von Frau ganz ergeben

---

Marthe Pleade Fischer,

